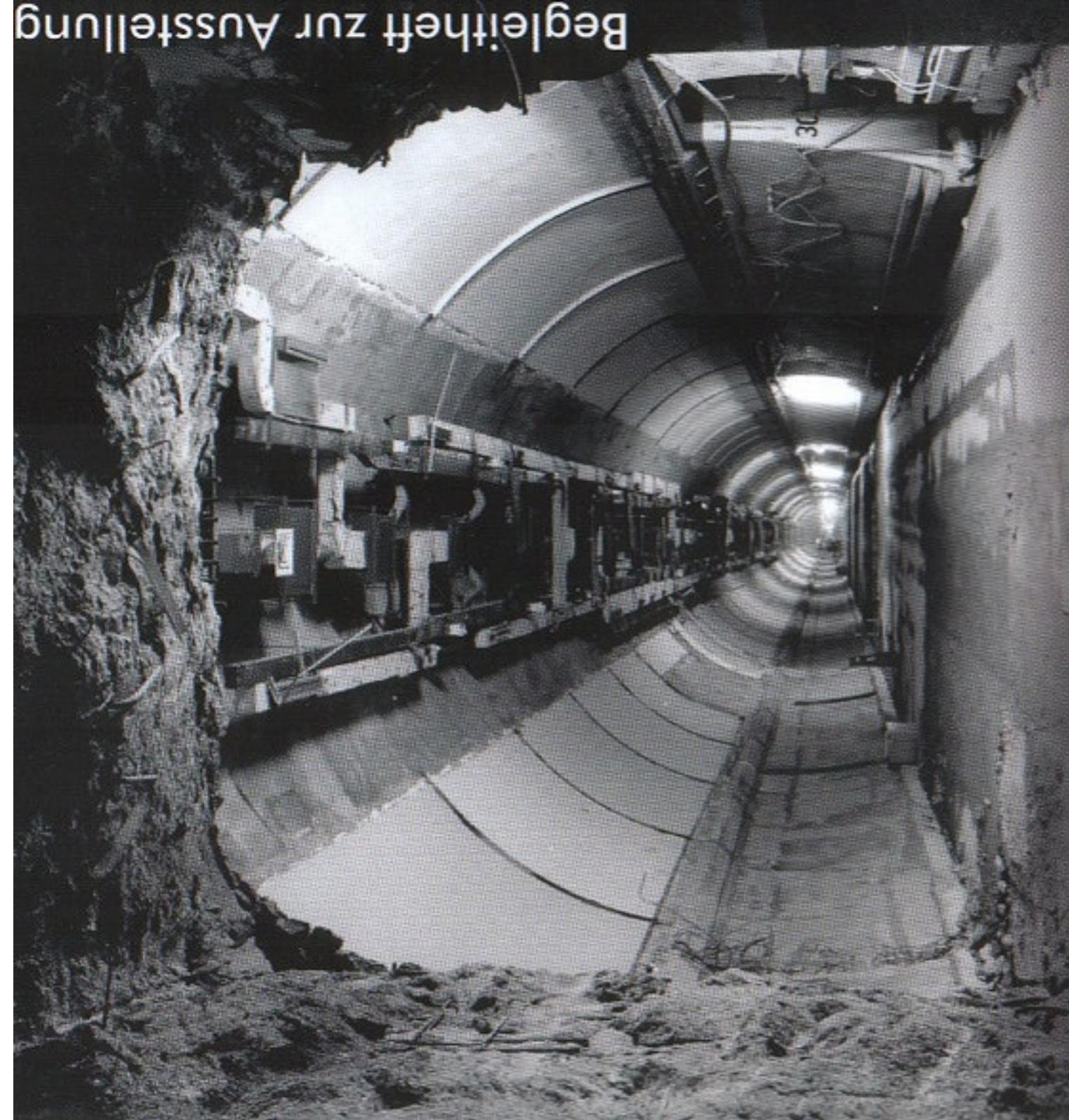


Begleitheft zur Ausstellung



# Der Bunker

1915 - 2005 Facetten deutscher Geschichte im Ahrtal

07.05.-13.08.2006

Museum der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Altenbastraße 5, Stadtteil Ahrweiler

Mittwoch - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

 MUSEUM  
DER STADT  
BAD NEUENAH-  
AHRWEILER



*Rasthaus Kelter*  
BAD NEUENAH- AHRWEILER



Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsarbeit des Museums der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit der Kreisverwaltung Ahrweiler (Kreisarchiv/ Medienzentrum) auf der Grundlage der detailreichen Bilddokumentation des Fotografen Werner Mertens.

# Ahr - Edelpilzzucht - Genossenschaft

e. G. m. b. H.

## A H R W E I L E R

Geschäftsstelle Ahrweiler,  
Hindenburgplatz 22  
Fernruf Amt Bad Neuenahr 575  
Bankverbindung:  
Ahrtalbank A.-G., Ahrweiler  
Kreissparkasse Ahrweiler  
Postscheckkonto Köln Nr. 80 651



Edelpilz-Großzüchterei u. -Konservierungs-Anstalt

Anzeige aus dem Jahrbuch des Kreises Ahrweiler 1937

# AHR-EDELPIZZUCHT

Besitzer: Wilhelm Alcover

## Ahrweiler HAUPTSITZ SAARBRÜCKEN

Geschäftsstelle Ahrweiler, am Silberberg-  
Tunnel — Fernruf Amt Bad Neuenahr 575  
Bankverbindung: Deutsche Bank u. Diskonto-  
Gesellschaft, Saarbrücken — Postscheckkonto  
Saarbrücken 8143



Edelpilz-Großzüchterei u. -Konservierungs-Anstalt

Anzeige aus dem Jahrbuch des Kreises Ahrweiler 1941

den Besitz von Wilhelm Alcover übergegangen war, der als Hauptsitz der Firma Saarbrücken angab.

## Rüstungsbetriebe in den Tunnelanlagen: V 2 - Bodenanlagen im Lager Rebstock

Noch vor Beginn des Zweiten Weltkrieges suchte das Oberkommando der Wehrmacht auch im Ahrtal nach sicheren Möglichkeiten für die Einlagerung von Munition und Auslagerungsstätten für kriegswichtige Betriebe.

Beginn Okt. 1943 ist richtig

Unter dem Decknamen „Lager Rebstock“ begann man im Oktober 1943 mit der Einrichtung von unterirdischen Produktionsstätten in den Tunnelanlagen Marienthal/Dernau. (11) Aussage zu Produktion ist falsch; diese war im

Montiert wurden hier vor allem die Elektroausstattungen der Bodensstationsfahrzeuge für V 2 - Raketen. (12) Ahrweiler Tunnel (Marienthal/Ahrweiler) Hierbei kamen neben den zivilen Fachkräften von August bis Dezember 1944 auch Häftlinge aus dem Konzentrationslager Buchenwald zum Einsatz. Zunächst waren die Häftlinge in Baracken, später dann wegen zunehmender Luftangriffe in den Tunnels untergebracht, in denen auch die Zivilbevölkerung Schutz vor den Bombenangriffen suchte. Die Lebensumstände und das Schicksal der namentlich bekannten KZ-Häftlinge, die hier Zwangsarbeit leisten mussten, hat Uli Jungbluth in dem Buch „Wunderwaffen im KZ-Rebstock“ nach Zeitzeugenaussagen und der Auswertung von zeitgenössischen und aktuellen Quellen detailliert beschrieben. (13)

In den Weinbergen bei Dernau erinnert eine Gedenktafel an das KZ-Außenlager.

Die Aussagen auf der Tafel in Dernau sind falsch:

Sowohl was den genannten Zeitraum und den Ort Dernau angeht, als auch was den Bezug zu Buchenwald angeht. In Dernau waren in zwei Personalbaracken 300 VW-Mitarbeiter (ehemalige Häftlinge aus Auschwitz) für drei Wochen untergebracht. Alle fuhrten am 27. Sept. 1944 weiter nach Mittelbau-Dora.

## „Die Stadt im Berg“ – Die Tunnel als Luftschutz- bunker während des Zweiten Weltkrieges

Im Zuge der Ardennen-Offensive war das Ahrtal Ende 1944 Ziel zahlreicher Bombenangriffe. Allein in Ahrweiler starben bei den verheerenden